

DENKMAL
KUNST
DEINKWAT

Festivalfinanzierung 2022

FAQs zur Festivalfinanzierung

DenkmalKunst – KunstDenkmal (DKKD): 1.-9. Oktober 2022

Wie gestaltet sich die Festivalfinanzierung?

Die Finanzierung des Festivals besteht aus drei Säulen: Öffentliche Fördermittel, Einnahmen durch Festivaltickets, Spenden und Sponsoring.

Wie viel wird das Festival laut aktueller Planung kosten?

Wir kalkulieren mit knapp 220.000 Euro Gesamtkosten für das Festival in diesem Jahr. Sponsoring, öffentliche Fördermittel und Kartenverkauf ergeben etwa drei Viertel des Gesamtbudgets. Das Ziel ist, den Rest durch Spenden decken zu können. Sollte dieses Ziel nicht erreicht werden, müssen wir schmerzhaft Programmabstriche machen.

Warum ein so großes Festival mit 130 Künstler*innen und rund 45 Veranstaltungen?

Der Trägerverein DenkmalKunst e.V. möchte nachhaltig etwas in und für die Stadt bewegen. Für Investitionen, die unsere Stadt braucht, aber nicht selbst leisten kann, benötigen wir neben engagierten und umtriebigen Bürger*innen auch langfristig kulturell interessierte und finanzielle Förderer. Ein kleineres, ausschließlich regionales Festival kann unser Hauptziel, die wirtschaftliche und kulturelle Stärkung unserer Heimatstadt, nicht erreichen. Die landes- oder gar bundesweite Wirkung des Festivals ist unverzichtbar und für viele Akteure in Hann. Münden Ansporn für den zugrundeliegenden ehrenamtlichen Einsatz über so viele Monate im Vorfeld des Festivals. Daher die Entscheidung für diese Größe und dieses Festivalformat.

Wofür werden aktuell Spenden akquiriert?

Die Kostenarten des Festivals sind vielfältig. Dazu zählen Werbemaßnahmen wie Bannerwerbung, Plakate, Werbeanzeigen, Mieten, Fahrtkostenzuschüsse und Unterbringung für Künstler*innen etc. Weiterhin entstehen Kosten für Künstlergagen, Licht- /Tontechnik, GEMA-Gebühren, Abgaben an die Künstlersozialkasse und Kosten, die durch die Organisation von Abendveranstaltungen entstehen. Neben den Einnahmen aus dem Kartenverkauf werden zusätzliche Spenden benötigt.

Wie kann man sich finanziell einbringen?

Am liebsten ist uns eine Spende, die wir innerhalb des Budgets frei für die Finanzierung des Festivals verwenden können. Idealerweise machen Unterstützer*innen eine Überweisung auf das Spendenkonto des Trägervereins mit dem Vermerk „Spende für DKKD 2022“.

Eine zweite Möglichkeit ist, die Kosten einer bestimmten Abendveranstaltung zu übernehmen, z.B. den Auftritt einer/s bestimmten Kabarettist*in, Musiker*in, Autor*in. Honorare der darstellenden Künstler*innen sind unterschiedlich hoch, abhängig natürlich vom Bekanntheitsgrad, der Anzahl der darstellenden Künstler*innen eines Events, anfallender Kosten für Beleuchtung und Tontechnik, etc. Geplant sind etwa 5-6 Abendveranstaltungen pro Tag, also etwa 45 Veranstaltungen innerhalb des Festivalzeitraums.

Welche Spendenbeträge sind hilfreich?

Wir freuen uns über Beiträge in jeder Höhe. Bisher sind Einzelspenden zwischen 50 Euro und 3.500 Euro bei uns eingegangen.

Wohin mit meiner Spende?

VR Bank in Südniedersachsen e.G.
IBAN: DE89 2606 2433 0002 1845 59
Verwendungsnachweis: „Spende für DKKD 2022“

Was ist der Unterschied zwischen Spende und Sponsoring?

Spenden sind für uns reine Einnahmen, die zweckgebunden und ohne Abschläge für die Durchführung von DKKD 2022 bereitstehen. Für Geldbeträge, die wir als Sponsoring einnehmen, müssen wir 19 % Mehrwertsteuer abführen.

Wir können als gemeinnütziger Verein steuerwirksame Spendenbescheinigungen ausstellen. Wir bitten um eine kurze Information, falls Sie eine solche Bescheinigung möchten.

Wo werden Namen und Logos von Spender*innen oder Sponsor*innen eingebunden?

Im Gegenzug für die Finanzierung einer Abendveranstaltung bieten wir übliche Gegenleistungen wie die Möglichkeit, Banner oder Aufsteller bei der entsprechenden Veranstaltung zu platzieren. Außerdem binden wir Namen und ggf. Logos der Sponsor*innen und Spender*innen im Programmheft, auf der Festival-Website und im DKKD-Sch(I)aufenster ein. Wichtiger Hinweis: Die Abbildung von Namen und Logos **im gedruckten Programmheft** des Festivals können wir nur für Gelder garantieren, die **bis zum 15.7.2022** auf dem Konto des Denkmalkunst e.V. eingegangen sind.

Wo kann man den jeweils aktuellen Finanzierungsstand des Festivals einsehen?

Wir geben den aktuellen Spendenstand regelmäßig an die Presse weiter. Darüber hinaus wird es – wie 2019 – eine Spendenuhr geben, die regelmäßig aktualisiert wird, so dass man den Fortschritt der Finanzierung regelmäßig öffentlich einsehen kann. Die Vorbereitungen dafür laufen. Aktueller Standort: Das Schaufenster in der Langen Straße 102 (Eck-Ladengeschäft, in dem sich früher der Biomarkt befand).

Wie lange werden Spenden angenommen?

Eine Art „Annahmeschluss“ für Spenden gibt es nicht. Kosten entstehen auch über die Festivalwoche hinaus und so sind wir zu jedem Zeitpunkt für Spenden dankbar. Die Abbildung von Namen und Logos **im gedruckten Programmheft** können wir nur für Spenden garantieren, die bis zum **15.7.2022** auf dem Konto des Denkmalkunst e.V. eingegangen sind.

Wen kann man bei Rückfragen kontaktieren?

Hermann Staub, 1. Vorsitzender des Denkmalkunst e.V.
Telefon: 05541 – 903 80 34 oder E-Mail: vorstand@denkmalkunst-kunstdenkmal.de